

# dialog city

A holistic approach towards a digital  
cultural infrastructure in European cities

Hier  
anmelden

**UnConference**

23.09.2022

9 – 17 Uhr

Technische Hochschule Aschaffenburg  
Würzburger Str. 45, 63743 Aschaffenburg

## DIALOG CITY UNCONFERENCE

*Unter der Schirmherrschaft der Bayerischen Staatsministerin für Digitales Judith Gerlach*

Der Begriff Smart City hat sich in den letzten Jahren tief in unsere Sprach- und Denkmuster eingebrannt. Er beschreibt eine digitalisierte Stadt, die Technologie nutzt, um Daten zu sammeln, Prozesse zu steuern und Dienstleistungen anzubieten. Das reicht von elektronischen Verwaltungsdiensten über selbstfahrende öffentliche Verkehrsmittel bis hin zu intelligenten Lösungen für das Gebäudemanagement. Nahezu jeder datenintensive Bereich kann heute entsprechend erfasst, analysiert und optimiert werden.

Das europäische Projekt DIALOG CITY ist aus der Überzeugung heraus entstanden, dass pure technische Innovation viel zu kurz greift. Es bedarf einer neuen Denkweise, um die digitale Transformation begreifbar und anwendbar zu machen. Ziel von DIALOG CITY ist es deshalb, sozial-integrative, umweltfreundliche und wirtschaftlich nachhaltige Strukturen mit urbaner Digitalisierung zu verbinden.

Mitmachen steht daher im Mittelpunkt. Mit der Entwicklung neuer Ansätze wird digitale Innovation an die unmittelbare Beteiligung der Bürger:innen geknüpft. Die Erstellung eines digitalen BÜRGERARCHIVS ist dabei ein wesentliches Element unseres europäischen Projektes. Drei HYBRID FESTIVALS dienen als physisch-digitale Kulturveranstaltungen, um ein vielfältiges Publikum in fünf europäischen Ländern zu erreichen. Ein ART FOR PUBLIC-Residenzprogramm lädt Künstler:innen ein, auf der Grundlage eines partizipativen Ansatzes Ideen für urbane Interventionen zu produzieren. Und die Entwicklung eines FUTURE LITERACY Programms bietet die Möglichkeit, Zukunft neu zu denken und sie heute, hier und jetzt mitzugestalten.

Auftakt des Projekts ist eine eintägige UNCONFERENCE (BAR CAMP). Die europäischen Projektpartner laden externe Expert:innen, Künstler:innen, Entscheidungsträger:innen und die interessierte Öffentlichkeit ein, um Themen wie Partizipation, Digitalisierung, Stadtentwicklung, Kunst und Öffentlichkeit, Zukunftskompetenz, persönliche digitale Archivierung und digitale Rechte zu diskutieren.

Warum UNCONFERENCE? Auf klassischen Konferenzen finden sich neben vielen interessanten Vorträgen oft trockene, wenig inspirierende Darbietungen. Die wertvollsten Momente sind zumeist die Pausen. Dann ist Zeit, sich mit anderen Teilnehmer:innen zu unterhalten, gemeinsam nachzudenken und sich zu vernetzen. Dies ist der wesentliche Kern der UNCONFERENCE- oder Bar Camp-Philosophie: Es geht darum, das Wissen ALLER zu nutzen und Ideen zu verbreiten.

*DIALOG CITY wird vom Creative Europe Programm kofinanziert und wird von Mitte 2022 bis Ende 2025 umgesetzt. Das Projekt wurde initiiert und wird koordiniert vom STADTARCHIV ASCHAFFENBURG (DE). Projektpartner: CULTUREPOLIS (GR), STADTMUSEUM GRAZ GMBH (AT), FONDAZIONE CIRKO VERTIGO (IT), QUATORZE (FR), CENTRO FORMAZIONE PROFESSIONALE CEBANO MONREGALESE (IT) und CONSORZIO INTERAZIENDALE CANAVESANO PER LA FORMAZIONE PROFESSIONALE CIAC (IT). Photo by Chris Barbalis on Unsplash*

